

In Memory Of World War II

Von __Sleepwalker

Inhaltsverzeichnis

Kapitel 1: Fantasiereise?!	2
Kapitel 2: Das Kind und der Sadist	3

Kapitel 1: Fantasiereise?!

Stell dir vor, du kommst in einen Raum.

Er ist total dunkel und du tastest dich blind voran.

Allmählich gewöhnen sich deine Augen an die Dunkelheit.

Vor dir erscheint ein Rahmen.

Nach und nach entstehen winzige Details, die sich zu einem ganzen Bild vereinen.

Augen, Wimpern, Mund, Nase, Haare und winzige Lachfalten.

Du erkennst ein strahlendes Kindergesicht darauf.

Plötzlich werden es mehr.

Erst 5...15...50...200...dann um die 1000.

Nun sagt die eine leise Stimme, dass all diese Kinder nur ein Bruchteil der sind, die ermordet wurden.

*Wenn du jetzt merkst, dass dein Herz ein paar Schläge aussetzt,
dann hast du gemerkt, wie es zerbrochen ist.*

~□~□~

19 Stunden Qual

Du stehst da, eng aneinander mit tausenden deiner Art.

Ihr werdet angeschrien, einer nach dem anderen.

Die Stunden vergehen.

Aus einer werden fünf, aus fünf werden zehn.

Sie hängen ein Dutzend unschuldige Menschen.

Du nimmst aus Achtung deine Mütze ab und die anderen tuen es dir gleich.

Die Stunden ziehen endlos weiter voran.

Aus zehn werden neunzehn.

Ihr müsst euch alles gefallen lassen.

*Du würdest gerne schreien, all deine Gedanken wie millionen Regentropfen
auf alles und jeden rieseln lassen.*

Du hast so viel Hass in dir.

*Doch aus Angst hältst du den Mund und lässt
deine stummen Schreie voller Schmerz durch die Luft hallen.*

Anmerkung des Verfassers: in Auschwitz I - Stammlager gibt es einen Raum in dem Bilder von insgesamt rund 1000 Kindern hängen, die ermordet wurden. Dieser Raum hat mein Herz zerbrochen. Man kann die Gefühle kaum in Worte fassen.

~□~□~

In Auschwitz I - Stammlager fand der größte Appell in der Geschichte des Konzentrationslagers statt - er dauerte endlose 19 Stunden an. Dabei wurden 12 unschuldige Menschen erhängt.

Kapitel 2: Das Kind und der Sadist

Ein lauter Knall. Die Augen weit aufgerissen.

Der verkümmerte Körper neben dir sinkt stumm zu Boden.

Dein Körper bebt, doch aus Angst bleibst du still stehen.

Deine - sonst strahlenden - Augen sehen den Mann mit der Waffe an.

Du versuchst nicht zu weinen und ganz leiche weicht dir ein "Tut das weh, Herr Offizier?" von den augesprungenen Lippen.

Ein anderer Mann wiederholt deine Frage auf Befehl und plötzlich hörst du nur noch ein höllisches Gelächter.

Er kommt auf dich zu, zerrt dich weg von der Wand und du sinkst auf die Knie.

Ein dumpfer Schlag. Dann noch einer. Immer mehr.

Du vernimmst nur sein grausames Lachen, das wohl von Herzen kommt.

Du schreist und flehst und weinst, während er dich mit seiner Waffe langsam und qualvoll sterben lässt.

Doch statt dich zu erschießen, bekommt dein 9-jähriger Körper nur die unersättliche Lust eines Sadisten zu spüren.

Anmerkung des Verfassers:

Es gibt eine Wand in Auschwitz I - Stammlager, vor der die Menschen erschossen wurden.

Es gibt eine Geschichte, dass ein Kind zusehen musste, wie die Oma erschossen wurde.

Das Mädchen geht zum Offizier und fragt, ob das weh tut

Er lacht, meint "Ach, das können wir auch anders lösen" und prügelt das 9-jährige Mädchen brutal zu Tode.